Fraktion "Volksabstimmung" im Rat der Stadt Troisdorf

FraktVors: Stefan Reh
Stellv. FraktVors und FGF: Ralf-Udo Rothe
Rathaus Troisdorf, PF, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf
E-Mail: Stefan-Reh@web.de
post@stadtverordneter-ralf-udo-rothe.de

Volksabstimmung

Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber o.V.i.A.
Rathaus Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

E-Mail: buergermeister@troisdorf.de

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 05. Juni 2022
Bi

04.06.2022_V.2

Antrag zum öffentlichen Teil der Sitzung des Rates am 21. Juni 2022
hier: Sanierung oder Abriß 'Oberlarer Brunnen'

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Biber o.V.i.A.,
sehr geehrte Damen und Herren,

es wird gebeten, im öffentlichen Teil der Ratssitzung am Dienstag, 21. Juni ds.J. dem Rat der Stadt nachfolgenden Antrag als ordentlichen Tagesordnungspunkt (TOP) zur Beschlußfassung vorzulegen:

Der Rat der Stadt Troisdorf beschließt, vor einem Abriß des 'Oberlarer Brunnens'

1 **ein statisches Gutachten bzw. eine gutachterliche Stellungnahme eines vereidigten Statikers über die Standfestigkeit des Brunnens einzuholen und**
2 **eine Kostenaufstellung anzufertigen, aus denen in der Art einer Gegenüberstellung die Kosten einer Sanierung und ggf. Neuerstellung des Brunnens hervorgehen.**
3 **Vorgenannte Unterlagen sind dem Rat vor einer Beschlußfassung über Sanierung oder Abriß vorzulegen.**

Begründung:
Vorgenannter Oberlarer Brunnen bietet mit seinen rundherum angebrachten Bänken für die Bürger eine willkommene Möglichkeit zum Entspannen und miteinander zu diskutieren.

Der Abriß des Brunnens bedeutete nach Ansicht der Fraktion einen nicht zu akzeptierenden Verlust für das Wohnumfeld von Troisdorf-Oberlar.

Am Mi, 18.05.2022 wurde das Thema 'Oberlarer Brunnen' unter Tagesordnungpunkt (TOP) 6 im Fachausschuß für Umwelt, Klima und Verkehr behandelt. Vom Vertreter der Verwaltung wurde ausgeführt, daß nach in Augenscheinnahme von Fachleuten eine Sanierung des Brunnens nicht in Frage käme.

Auf Nachfrage des Vertreters der Fraktion Volksabstimmung nach der Aussage eines Statikers zur Standfestigkeit, die Fachrichtung die für bspw. Fragen der Standsicherheit verantwortlich zeichnet, konnte die Verwaltung auf nichts adäquates verweisen. Stattdessen "fertigte" die Verwaltung den Frager sinngemäß mit einem Basta-Zitat ab "... der Brunnen wird abgerissen ...".

Bisher ging die Fraktion davon aus, daß die kommunalen Gremien die Aufgabe haben, die Verwaltung zu kontrollieren und gem. Mehrheitsbeschluß entsprechend zu beauftragen. Das setzt aber voraus, daß die Verwaltung die Ausschuß-/Ratsmitglieder durch entsprechende Beschlußunterlagen in die Lage versetzt, die für das Gemeinwohl sinnvollste Lösung zu suchen.

Seite 3 zum Antrag der Frakt Volksabstimmung betreff " Sanierung oder Abriß 'Oberlarer Brunnen' " vom 04.06.2022_V.2

Wir bedanken uns im Voraus für die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes (TOP)!

Mit freundlichen Grüßen

(Ralf-Udo Rothe,
stellv. FraktVors und FGF)

(Stefan Reh,
FraktVors)

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) II Coll 60
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. 13 / 01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) Rat / SF RB